

Verwendungszweck

Mipa 1K-UV-Klarlack ist ein hochwertiges, UV-trocknendes Klarlacksystem zur schnellen und rationellen Kleinschadenreparatur und den Einsatz im Spot Repair-Bereich, welches nach nur 5 Minuten Bestrahlung mittels einer UV LED-Lampe oder Hg-Lampe (Quecksilberdampf Lampe) durchhärtet. Somit sind große Einsparungen durch den Wegfall heizungsbedingter Kosten möglich. Gleichzeitig sind sehr schnelle Taktzeiten gegeben, da die Lackierarbeiten nicht durch Heizungsintervalle unterbrochen werden müssen. Als weitere Vorteile bei Einsatz von Mipa 1K-UV-Klarlack können genannt werden:

1K-System, spritzfertig eingestellt. Daher sofort einsetzbar und produziert keine Lackabfälle aufgrund topfzeitbedingter Aushärtung.

Untergründe müssen nicht thermisch aufgeheizt werden, das schont vor allem Kunststoffuntergründe vor Verformung bzw. Überhitzung.

Nach Härtung ist eine sehr harte und hervorragend polierbare Klarlackoberfläche gegeben.

Sehr hohe mechanische und chemische Beständigkeit der Klarlackoberfläche.

Mipa 1K-UV-Klarlack eignet sich zum Überlackieren von gehärteten Mipa WBC- und BC-Basislackschichten.

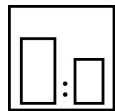
Ergiebigkeit: 11,0 - 12,0 m²/l (bei 50 µm TSD)

Verarbeitungshinweise



Farbton

farblos



Mischungsverhältnis

Härter

nach Gewicht Lack : Härter

nach Volumen Lack : Härter

--

--

--



Härter

für Ganzlackierungen

für Teillackierungen

--

--



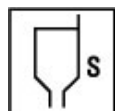
Topfzeit

keine bei lichtdichter Lagerung



Verdünnung

--



Spritzviskosität

spritzfertig eingestellt

Fließbecher

13 - 15 s 4 mm DIN

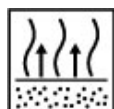
Airmix/Airless

--



Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
Fließbecher (Hochdrucktechnik)	--	2 - 2,5	1,0 - 1,2	2	--
HVLP (Niederdrucktechnik)	--	2 - 2,2	1,0 - 1,2	2	--
HVLP / Düseninnendruck	--	0,7	--	--	--



Ablüftzeit

ohne Zwischenablüftzeiten verarbeitbar
 Endablüftzeit 5 min vor UV-Härtung

Trockenschichtdicke

50 - 60 µm
 Die maximale Trockenschichtdicke darf
 nicht überschritten werden!



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Griffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
--	--	--	--	--	--

Hinweise

- Lagerung:** im verschlossenen Originalgebinde mindestens 1 Jahr bei Raumtemperlagerung (20 °C)
- VOC-Gesetzgebung:** EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/e 840 g/l
 Dieses Produkt enthält max. 385 g/l
- Verarbeitungsbedingungen:** Ab +15 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Verarbeitungshinweise: Bei Verwendung von Mipa 1K-UV-Klarlack müssen den Mipa 2-Schicht-Basislacken 2K-Härter zugegeben werden. Die Zugabemengen lauten:

Mipa BC + 10 % (10:1) Mipa 2K-MS-Härter MS 10 oder 2K-HS-Härter HS 10

Mipa WBC + 5 % (20:1) Mipa WBC-Härter

Trocknung:

UV LED-Lampe ca. 5 min

Hg-Lampe (Quecksilberdampflampe) ca. 5 min

Die Trocknungszeit von maximal 5 Minuten muss unbedingt eingehalten werden. Bei abweichender Lampenintensität sollte vorab eine Testlackierung durchgeführt werden, um die max. Belichtungsdauer ermitteln zu können.

Kurz nach der UV-Trocknung wirkt die Klarlackschicht, vor allem auf hellen Untergründen, gelbstichig. Durch den sog. Photobleaching-Effekt wird der Klarlackfilm durch Tageslicht aber wieder ausgebleicht und dadurch „blautichiger“. Um den resultierenden Farbton einschätzen zu können, sollte daher vorab ein entsprechendes Farbtonmuster appliziert werden.

Hinweise:

Bei der Trockenzeit muss auch die Zeit berücksichtigt werden, die bis zum Erreichen der vollen Lichtleistung nötig ist:

Bei Hg-Lampen (Quecksilberdampflampen) beträgt die Vorlaufzeit ca. 3 Minuten bzw. müssen die Herstellerangaben beachtet werden.

Der empfohlene Lampenabstand zum Objekt sollte 20 - 30 cm betragen.

Sollte die zu trocknende Klarlackfläche zu groß sein, um diese mit dem Belichtungsfeld der UV LED-Lampe auf einmal abdecken zu können, muss die Lampe entsprechend überlappend versetzt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Belichtungszeit für alle Teilflächen ausreichend lang ausfällt, um eine homogene Durchtrocknung der Gesamfläche zu gewährleisten.

Die UV-Trocknungsgeschwindigkeit hängt dabei generell von folgenden Faktoren ab:

- Lampenintensität und UV-Spektrum
- Abnutzungsgrad des Leuchtmittels
- Lampenabstand
- applizierte Schichtdicke
- Größe der Reparaturstelle